



PRESSEMITTEILUNG

Externe Belegung und -prüfung schafft Ressourcen für Qualitätsverbesserungen

BKK ESSANELLE lässt Heil- und Kostenpläne von atacama scannen und teilweise prüfen

Bremen, 07.03.2012

Die BKK ESSANELLE hat früh auf digitale Fallmanagement-Lösungen zur Unterstützung der Mitarbeiter gesetzt. „Seit 2004 arbeiten wir mit atacama | KFO im Bereich der Kieferorthopädie, ein Jahr später kam atacama | ZE für den Zahnersatz hinzu“, erläutert Christian Lortz, Leiter des Versichertenservice ZE-/KFO-Kompetenzteams in Düsseldorf.

Seit dem 1. Juni 2010 nutzt die BKK ESSANELLE mit atacama | ZE-Plus auch den Service der Belegung und -prüfung seines IT-Dienstleisters. Damit haben sich die Abläufe stark geändert. Die eingehenden HKP werden nun direkt nach Bremen geschickt, dort gescannt und stehen bereits am nächsten Tag im System zum Zugriff bereit. Bei definierten und vertraglich klar geregelten Fallkonstellationen wie einfachen HKP übernehmen die Spezialisten von atacama auch die Prüfung. Um die Bewilligungshoheit der Krankenkasse zu wahren, ist im Workflow ein zusätzlicher Mechanismus verankert. „Bevor die Benachrichtigungen zu den HKP an den Versicherten und an den Arzt versendet werden, bekomme ich täglich eine Aufstellung der durch unseren Partner bearbeiteten Fälle und gebe sie frei. So sind wir auch gegenüber den Prüfungsbehörden rechtlich auf der sicheren Seite“, erläutert Teamleiter Lortz. Auf diese für die BKK ESSANELLE effiziente Art werden etwa 60 Prozent der eingehenden Heil- und Kostenpläne bearbeitet. Mit den restlichen 40 Prozent beschäftigen sich die eigenen Mitarbeiter intensiv.

Bessere Qualität, höhere Mitarbeiterzufriedenheit und Kosteneinsparungen

Neben den Faktoren Qualitätsverbesserung und höhere Arbeitszufriedenheit rechnet sich die Dienstleitung aber auch für die BKK ESSANELLE. Allein die Erfassung der Heil- und Kostenpläne würde auf das Jahr gerechnet etwa eineinhalb Kräfte binden. „Zieht man dann noch die einfachen Anträge ab, die direkt von atacama bearbeitet werden, können die Mitarbeiter heute deutlich mehr HKP bearbeiten und dazu noch intensiver“, weiß Lortz.



PRESSEMITTEILUNG

Hinzu kommen Einsparungen durch verzichtbare Gutachten. Bevor die BKK ESSANELLE einen Gutachter bemüht, ist der Antrag eingehend geprüft und im Zweifelsfall direkt mit dem Zahnarzt oder der Zahnarthelferin – manchmal sogar mit dem Versicherten selbst – besprochen worden. Der vorrangige Aspekt bleibt aber die höhere Qualität, die die BKK ihren Versicherten bieten kann. „Durch die zeitlichen Freiräume können wir noch detaillierter beraten als vorher. Wir haben schon immer viel Wert darauf gelegt, unsere Kunden über Auffälligkeiten bei der Beantragung zu informieren. Das erfolgt jetzt aber noch wesentlich umfangreicher, weil nun die Zeit dafür da ist“, stellt der Teamleiter heraus.

Textumfang: 2.612 Zeichen

atacama | Software GmbH Für Transparenz im Gesundheitswesen

Die atacama | Software GmbH wurde 1998 in Bremen gegründet und fördert mit innovativen Standardsoftware-Lösungen die Transparenz und Effizienz im Gesundheitswesen – bei gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) ebenso wie bei Leistungserbringern. Mehr als 60 Krankenkassen nutzen für ihr Fallmanagement die web-basierte atacama | GKV Suite, GKV-Rechenzentren betreiben als Partner die Software in Mandantensystemen. Die wissensbasierten Softwarelösungen für Pflegeplanung und -dokumentation – apenio® und apenio® LZ – werden erfolgreich in zahlreichen Kliniken und Langzeitpflegeeinrichtungen eingesetzt.

Weitere Informationen über atacama finden Sie im Internet unter www.atacama.de und www.apenio.de.

atacama und apenio sind eingetragene Warenzeichen der atacama | Software GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt

atacama | Software GmbH

Britta Kurtz
Anne-Conway-Straße 10
28359 Bremen
Tel.: 0421 / 223 01-19
E-Mail: kurtz@atacama.de

Pressekontakt

ralf buchholz healthcare communications

Ralf Buchholz
Kieler Straße 212
22525 Hamburg
Tel.: 040 / 20 97 68 05
E-Mail: r.buchholz@ralfbuchholz-hc.de